

**Salzburger Musikverein. Dialoge zwischen Klassik, Moderne und Volksmusik  
in Kooperation mit dem  
Bergbau- und Gotikmuseum LEOGANG**

**MUSIK von FRAUEN – MUSIKINSTRUMENTE für FRAUEN  
Salterio, Psalterium und Gefährt\*innen**

**Samstag, 23. September 2023, 18.00 Uhr  
Bergbau- und Gotik-Museum Leogang**

Vor dem Konzert, um 16.00, wird es eine kostenlose Führung durch das einzigartige Leoganger Museum geben – Prof. Mayrhofer und der neue Kustos Andreas Herzog werden Ihnen die interessantesten Geschichten über die staunenswerten Bestände dieses Museums erzählen.

**Die Musikerin und die Musiker**

Salterio und Hackbrett - Heidelore Wallisch-Schauer

Cembalo - Wolfgang Brunner

E-Gitarre - Thomas Wallisch

Komponieren und Musizieren waren für hochgebildete Frauen aus aristokratischen Kreisen eine sehr wichtige Möglichkeit, sich intellektuell und künstlerisch auszudrücken und sich auf diese Weise eine eigene Stimme zu geben. Häufig war es das mitunter unfreiwillig gewählte klösterliche Umfeld, in dem Frauen diese Form der frühen Emanzipation lebten. Besonders das „Salterio“ und das „Psalterium“, aber auch andere Instrumente, waren sehr beliebte Instrumente dieser spezifischen Frauenmusikkultur. **Heidelore Wallisch-Schauer**, Professorin für Hackbrett sowie „Alte Musik und historische Aufführungspraxis“ am Mozarteum und international hochgefragte Musikerin (z. B. Staatsoper Wien; Oper in Madrid), wird dieses einzigartige Konzert kuratieren, mit ihrem Ensemble präsentieren und auch moderieren. Heidi Wallisch-Schauer ist auf die Suche nach herausragenden, aber oft vergessenen Kompositionen insbesondere für das Salterio – gemeinhin als „Barock-Hackbrett“ bezeichnet –, gegangen und hat dabei Entdeckungen der Sonderklasse gemacht. Es wird Musik von Maria Constantina Voglerin (1683–1760, Donaueschingen), von der Anonyma „Gioseppha“ (Venedig), Marianna von Martínes (1744 Wien–1812 Wien) und von Ignaz Joseph Pleyel (1757–1831; Niederösterreich, dann Paris) nach den Aufzeichnungen der Chilenin Maria Antonia Paladis (1783–179?) zu hören sein.

Und: Wissen Sie, was ein „Cithrinchen“ ist? Die adeligen Klosterfrauen – auch in fürsterzbischöflichen Zeiten – wussten dies noch ganz genau. Heidi Wallisch-Schauer wird mit ihren Musikern tief in die faszinierende Welt der Vergangenheit eintauchen und uns diese Musik als moderne Klangwelt zugänglich machen. © KaMü